

## GEBURTSTAGE

### **Dr. Herbert Schifter zum 60. Geburtstag**

Am 15. 6. 1997 beging unser langjähriges Vorstandsmitglied Dr. Herbert Schifter in aller Stille seinen 60. Geburtstag. Geboren in Wien, war er schon während seiner Mittelschulzeit ein eifriger Besucher des Tiergartens und der Vogel-Schausäle des Naturhistorischen Museums. Nach der mit Auszeichnung abgelegten Reifeprüfung trat er unter den obwaltenden Umständen ins Berufsleben ein. Seine naturwissenschaftliche Berufung ließ ihn aber nicht los und so begann er 1957 das Studium der Zoologie an der Universität Wien, das er 1964 beim Doyen der Wiener Zoologen, Professor W. Marinelli, mit seiner Dissertation über das Fortpflanzungsverhalten und die Jugendentwicklung der Mausvögel (Coliidae) abschloß. Forschungsarbeiten am Zoo Zürich (bei Prof. H. Hediger) folgten, doch bereits 1966 trat er als Volontär am Naturhistorischen Museum Wien seinen Dienst in der Vogelsammlung an, der er von 1972 bis 1994 als Sammlungsleiter vorstehen sollte. Trotz personeller Unterbesetzung gelangen Dr. Schifter wesentliche Akzentsetzungen, wobei er die Entwicklung der historischen Vogelsammlung zu einem zeitgemäßen, international anerkannten Forschungsinstitut entscheidend prägte. In der Folge wurde er 1991 zum Direktor der I. Zoologischen Abteilung bestellt.

Seit 1966 Mitglied der Gesellschaft für Vogelkunde – damals Österreichische Vogelwarte, Verband für Vogelkunde und Vogelschutz – wurde er bereits mit 1. 5. 1970 zum geschäftsführenden Vorsitzenden bestellt, eine Funktion, die Dr. Schifter bis zu ihrem Wegfall mit der Statutenänderung 1979 ausfüllte; dem neuen Vorstand gehörte er als Stellvertretender Vorsitzender bis 1993 an. Im gleichen Zeitraum (1970–1993) vertrat er Österreich als Delegierter beim ICBP (International Council for Bird Preservation) und war 2. Vorsitzender der Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz (IRV / ICBP). Dem wissenschaftlichen Beirat der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, seit März 1993 BirdLife Österreich, gehörte er bis 1995 an.

Neben seinen umfassenden kuratorischen Aufgaben – Sicherung, Erschließung und Ausbau einer der bedeutendsten Vogelsammlungen der Welt – gehörte seine ganze Energie der Wissenschaft und Volksbildung, wovon bisher mehr als 170 Publikationen, viele davon in internationalen Zeitschriften, Zeugnis ablegen. Erfolgreiche Sammlungs- und Forschungsreisen führten ihn mehrmals in die Türkei, auf die Kanaren und insbesondere nach Afrika. In Österreich koordinierte er lange Jahre die Weißstorch-Zählungen unserer Gesellschaft. Seine Tätigkeit als Mitglied des Inter-

national Ornithological Committee sowie sein Interesse an speziell wissenschaftshistorischen Fragen brachten eine weltweite intensive Korrespondenz mit führenden Ornithologen mit sich. Aber auch die Neugestaltung der Schausammlungsräume und deren (nun endlich abgeschlossene) Beleuchtung waren ihm wesentliche Anliegen, die nur unter erheblichen Schwierigkeiten vorangetrieben werden konnten. Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung sprach ihm für seine Bemühungen Dank und Anerkennung aus, als 1994 gesundheitliche Rücksichten den Übertritt in den Ruhestand unumgänglich machten.

Seine aktive Laufbahn als wissenschaftlicher Beamter war durch unermüden Fleiß gekennzeichnet. Immer bemüht, die ihm zahlreich übertragenen Aufgaben zu erfüllen, wurde seine Sorgfalt in der Arbeit nur von seiner Bescheidenheit übertroffen. Soweit es seine Gesundheit erlaubt, steht er seinen Freunden noch immer mit umfassendem Wissen und stets freundlicher Hilfe zur Seite. Als sein langjähriger Mitarbeiter ist es mir eine besondere Freude, die Verdienste des Jubilars um die Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde an dieser Stelle gebührend würdigen zu können. Für seine persönliche Freundschaft und seine Verbundenheit mit der Vogelsammlung am Ring sage ich meinen aufrichtigen Dank. Ihm und seiner ihm stets treu zur Seite stehenden Gattin wünschen wir noch viele Jahre in beschaulicher wissenschaftlicher Tätigkeit. Ad multos annos!

Ernst Bauernfeind